

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

### **Und noch auf ein Wort von Wichtigkeit!**

Entgegen dem intelligentumlosen Unverstand und der Unvernunft aller jener dumm-dreisten und verantwortungslosen Verschwörungstheoretiker, Querdenkenden, Besserwissern und Querulantierenden, die sich krankhaft wichtig tun, um die verstand-vernünftig-denkenden Menschen irrezuführen, indem sie die Corona-Seuche dumm-dreist zu verharmlosen und das Ganze als Lüge und Betrug oder als hinterhältige Regierungsmassnahme darzustellen suchen, um die krasse Überbevölkerung auf drastische Weise schnell zu reduzieren, so entspricht dies nicht der Wahrheit, sondern einem bössartigen und verantwortungslosen, die reale Wahrheit bewusst verschleiern und die Menschen in die Irre führenden lebensbedrohenden Wahn, der vielen Menschen Leiden, Krankheit, Leid und Trauer oder gar den Tod bringt.

Tatsache ist in Wahrheit, dass die Corona-Seuche einer realen ansteckenden und lebensgefährlichen Infektionskrankheit entspricht, die Masseninfektionen und Massensterben hervorruft, der zudem nicht mit irgendwelchen Medikamenten begegnet und sie dieserart weder bekämpft noch geheilt werden kann. Medizinisch kann einzig eine sachgerechte und wertige Impfung die Lösung sein, wobei eine solche zur gegenwärtigen Zeit für eine umfängliche Wirkung und Verhütungsgarantie leider noch ungewiss ist, weil fehlende Tests und Erfahrungen noch unzureichend sind, folglich mehr Schaden als Nutzen entsteht und gar Tote sowie Langzeitschäden und Spätfolgen daraus hervorgehen können, wie sich das leider nun bereits erweist und die schon frühen Voraussagen bestätigt.

Was zur Zeit gegen die Corona-Seuche und für das persönliche sowie mitmenschliche gesundheitliche Wohlergehen getan werden kann, soll für jeden dem Intelligenz, Verstand und der Vernunft trächtigen Menschen Pflicht sein und befolgt werden, denn das ist die einzige reale Möglichkeit, persönlich etwas zum eigenen und der Mitmenschen

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

### **And Still More to Say of Importance!**

*Translation by Vivienne Legg*

*18<sup>th</sup> March, 2021*

Counter to the unintellect and irrationality – in which intelligentum is absent – of all those stupidly-brazenly and irresponsible conspiracy theorists, mavericks, know-it-alls and troublemakers who pathologically act important in order to lead astray the human beings who think with intellect and rationality, by stupidly-brazenly seeking to trivialise the rampantly spreading corona disease and to portray the whole thing as lies and deceit or as underhanded government measures for quickly reducing the glaring overpopulation in a drastic form, such does not correspond to the truth, rather to a malicious and irresponsible, life-threatening delusion which consciously obfuscates the real truth and leads the human beings into irrationality and brings many human beings suffering, illness, grief, sorrow or even death.

In truth the fact is that the rampantly spreading corona disease is a real contagious and life-threatening infectious disease which brings about mass infections and mass deaths, which additionally cannot be countered with any medications and in this form can neither be fought nor healed. Medically speaking the solution can only be an appropriate and quality vaccine although such at the present time is unfortunately still uncertain for a comprehensive effect and guarantee of prevention, because lacking tests and experiences are still insufficient; consequently, more harm than benefit arises and even death as well as long-term damage and late effects can emerge from them which unfortunately already now shows itself and already confirms early predictions.

What can be done at the moment against the rampantly spreading corona disease and for one's personal health-based well-being as well as that of one's fellow human being shall be a duty for and be followed by every human being who is intelligentum-bearing, intellect-bearing and rationality-bearing because that is the single, real possibility of doing something for

Schutz gegen das aggressive Corona-Virus zu tun. Und diese Alternative besteht grundsätzlich in folgenden Realisierbarkeiten:

1. Das Tragen von geeigneten und der Situation entsprechend angepassten Atemschutzmasken ist unbedingt allüberall dort einzuhalten, wo dies die Notwendigkeit erfordert.

2. Beim Tragen von Atemschutzmasken ist die Notwendigkeit zu beachten, dass diese von Zeit zu Zeit abgelegt werden soll, um für 10 bis 15 Minuten frische Luft zu atmen, damit sich die Lungen infolge der Belastung durch das Maskenatmen wieder erholen können.

3. Den Wind- und Personenverhältnissen – Familie, Freundschaft, Bekannte, Fremde – einzuhaltender angemessener Abstand zum nächsten Menschen – in der Regel ca. 2 Meter.

4. Desinfizieren der Hände mit einem geeigneten nicht chemischen und nicht chlorhaltigen Desinfektionsmittel, sondern mit ca. 70–75 % Alkohol resp. Ethanol, was bereits seit dem 12. Jahrhundert verwendet wird und sich in jeder Konzentration in Wasser mischen lässt. Ein Beschrieb klärt auf, dass der wichtigste Wirkmechanismus die Fähigkeit des Alkohol-Ethanol ist, Eiweiße zu verändern, auch bei Bakterien und manchen Virenarten, die einen Überzug aus verschiedenen Proteinen aufweisen. Das SARS-Cov-2-Virus als Auslöser der Corona-Seuche hat eine Hülle aus Eiweiß, die sehr gut durch Desinfektionsmittel aus Ethanol zerstörbar ist. Dieses Desinfektionsmittel nimmt dem Corona-Keim die Möglichkeit, sich in den menschlichen Organismus einschleusen zu können, folglich er sich nicht festsetzen und nicht vermehren kann. Ethanol greift nicht nur die Hülle von Bakterien und Viren an, sondern zerstört auch die Eiweißstruktur von Pilzen.

### **FFP-Atemschutzmasken**

Alle FFP-Masken von FFP1, FFP2 und FFP3 entsprechen in der Regel Atemschutzmasken, die, wie der Name sagt, zum Schutz der Atemwege dienen und nach der Verwendung zu entsorgen sind. Je nachdem, je nach Maskenklasse, können Atemschutzmasken nur kurze Zeit getragen und genutzt werden, wie billige und praktisch nahezu oder völlig nutzlose Papiermasken oder selbstfabrizierte

one's own protection and that of the fellow human beings against the aggressive coronavirus. And this alternative consists basically of the following realisable things:

1. The wearing of suitable respiratory protection masks which are adapted to correspond to the situation is to be adhered to absolutely everywhere that it is necessarily required.

2. When wearing respiratory protective masks one must pay attention to the necessity of taking them off from time to time in order to breathe fresh air for 10 to 15 minutes so that the lungs can recover again due to the strain of breathing through the mask.

3. The distance to keep from the next human being according to the conditions concerning the wind and persons – family, friendship, acquaintances, strangers – is approximately 2 metres as a rule.

4. Disinfection of the hands with a suitable disinfectant that is not chemical and does not contain chlorine, rather with approximately 70 – 75% alcohol, that is to say, ethanol, which has already been used since the 12<sup>th</sup> century and can be mixed at any concentration in water. One description clarifies that the most important active mechanism is the capability of the ethanol alcohol to change proteins, also with bacteria and some kinds of virus, which have a coating comprising different proteins. The SARS Cov-2 virus as the trigger of the rampantly spreading corona disease, has a shell of protein which is very well destroyable by a disinfectant made of ethanol. This disinfectant takes from the corona germ the possibility of being able to slip into the human organism; consequently it cannot get established and cannot multiply. Ethanol not only attacks the shell of bacteria and viruses, rather it also destroys the protein structure of fungi.

### **FFP-Respiratory Protection Masks**

All FFP masks of FFP1, FFP2 and FFP3 correspond, as a rule, to respiratory masks which, as the name says, serve the protection of the respiratory tract and are to be disposed of after use. Depending on the class of masks in each case, respiratory protection masks, such as cheap and practically almost or totally useless paper masks or self-made, cheap material masks, can only be worn and used for

billige Stoffmasken. Je nach Fall – worüber jede Person selbst entscheiden muss – können Schutzmasken nur sehr kurze Zeit, andererseits jedoch, je nach Maskenklasse und deren Güte, je nachdem 8, 10 oder 12 Stunden usw. genutzt und getragen sowie Personen durch diese geschützt werden, ehe sie zu entsorgen sind.

Die feinen, nahezu unsichtbaren Feinstaub-Partikel oder Mikroorganismen usw., die in der Atemluft umherschweben, gehören aufgrund ihrer Grösse zu nicht vernachlässigbaren Gefahren im Arbeitsumfeld sowie hinsichtlich des Gesundheitsschutzes gegen Krankheitskeime. Aufgrund der Gefahr ansteckender Krankheiten sowie radioaktiver Verseuchung oder krebserregender Stoffe wie Bakterien und Viren usw., werden die für Arbeitsschutz ausgelegten Schutzmasken auch zum Schutz gegen Krankheitskeime aller Art verwendet, und zwar um einerseits das Atmungssystem nachhaltig und andererseits den Organismus vor Krankheitskeimen zu schützen, dass keine Schädigungen entstehen. Effectiv kann dies nur durch geeignete Atemschutzmasken mit hinreichenden Schutzklassen, sogenannten FFP-Masken, gewährleistet werden, durch die irgendwelche langfristige Risiken gesenkt oder völlig vermieden werden können.

Bezüglich geeigneter und guter Atemschutzmasken ist weltweit die Marke 3M führend, wobei diese Bezeichnung als Kürzel auf die US-amerikanische Firma <Minnesota Mining and Manufacturing Company> notiert ist, also 3xM. Diese Firma entspricht einem weltweit agierenden Multi-Technologiekonzern mit Hauptsitz in Saint Paul im US-Bundesstaat Minnesota, der bei Verbrauchern nicht nur als 3M, sondern auch unter anderem durch seine registrierten Marken <Post-it> (etwa: Klebe-Notizzettel) und <Scotch> bekannt ist. Der Konzern produziert mehr als 50 000 verschiedene Produkte auf der Basis von 47 Technologieplattformen und über 25 000 Patenten.

### **Warum Atemschutzmasken zu tragen sind**

Aerosole, die ausgeatmet werden und Speicheltröpfchen resp. kleinere oder grössere Mengen von Sekrettröpfchen resp. Expirationströpfchen der Schleimhäute in Mund und Nase, die beim Sprechen in die Luft ausgeschieden und freigesetzt werden, weisen mehrheitlich einen Durchmesser zwischen 0,5

a short time. According to the case – about which every person must decide themselves – protective masks can be used and worn for only a very short time; however, on the other hand, depending on the class of mask and its quality, each can accordingly be used and worn 8, 10 or 12 hours, and so forth, and protect the wearer, before they must be disposed of.

The fine, almost invisible fine-dust-particles or microorganisms, and so forth, which float around in the breathable air, belong, based on their size, to non-negligible dangers in the workplace as well as in regard to the protection of health against pathogens. Based on the danger of infectious diseases as well as radioactive contamination or cancer-causing substances such as bacteria and viruses, and so forth, protective masks designed for respiratory protection at work are also used for the protection against pathogens of all kinds, and indeed, on one hand, to protect the respiratory system in a lasting form and, on the other hand, the organism from germs so that no harm arises. Effectively this can only be guaranteed with suitable respiratory protection masks with adequate protective classes – so-called FFP masks – by means of which any long-term risks can be lowered or completely avoided.

In regard to suitable and good respiratory protective masks the brand 3M is the worldwide leader, whereby this label is noted as an abbreviation for the US American firm 'Minnesota, Mining and Manufacturing Company', thus 3xM. This firm is a multi-technology business which acts world-wide with headquarters in Saint Paul in the US federal state of Minnesota and is not only known by users as 3M, rather it is also, among other things, known by its registered brands 'Post-it' (little sticky notes) and 'Scotch'. The corporation produces more than 50,000 different products on the basis of 47 technology platforms and over 25,000 patents.

### **Why Respiratory Masks Must be Worn**

Aerosols which are exhaled and saliva droplets, that is to say, smaller or greater amounts of secretion droplets, that is, expiration droplets of the mucous membranes in the mouth and nose which are expelled and released in the air when speaking, have mostly a diameter between 0.5  $\mu\text{m}$  and 12  $\mu\text{m}$  –  $\mu\text{m}$  stands for

$\mu\text{m}$  und  $12\ \mu\text{m}$  auf –  $\mu\text{m}$  steht für Mikrometer: = 1 Mikrometer = 1 millionstel Meter = 1 tausendstel Millimeter; früher wurde ein  $\mu\text{m}$  Mikron oder nach dem griechischen Buchstaben  $\mu$  My resp. Mü genannt –, wobei insbesondere die grösseren Speichel- resp. Sekrettröpfchen infizierende Mikroorganismen enthalten können. Mikroorganismen oder ein Mikroorganismus – eine Mikrobe –, ist ein mikroskopisch kleines Einzellebewesen, das mit blossen Auge nicht erkennbar ist. Als Mikro bezeichnet, ist es mindestens 2 Dimensionen kleiner als etwa  $30\ \mu\text{m}$ , wobei die meisten Mikroorganismen Einzeller sind, zu denen jedoch auch wenigzellige winzige resp. Mikrolebewesen zählen.

Bei Mikroorganismen handelt es sich – wie auch bei vielerlei winzigen materiellen Partikeln, Samenstaub und Sporen aller Art – um nahezu oder völlig unsichtbare in der Atemluft schwebende Stoffe, über die sie verbreitet werden. Die Mikroorganismen entsprechen den tückischsten Gesundheitsrisiken für den Menschen. Partikel-filtrierende Halbmasken bieten gegen derlei Gefahren jedoch Schutz, wobei diese Masken in drei Schutzklassen FFP1, FFP2 und FFP3 eingliedert werden. Die Unterteilung in drei FFP Klassen erfolgt durch das Kürzel FFP, das für <filtering face piece> steht. Eine Atemschutzmaske bedeckt Nase und Mund und setzt sich zusammen aus verschiedenen Filtermaterialien und der Maske selbst.

Bei den von mir gemachten Angaben handelt es sich um rein unverbindliche Informationen, zu denen zu erklären ist, dass die angegebenen Schutzklassen in der Regel für verschiedene Anwendungsgebiete in Arbeitsbereichen geeignet sind, benutzt werden und diesbezüglich sicherheitsbietend den entsprechenden Mindestanforderungen dienen. Grundsätzlich liegt die Verantwortung der Anwendung der Masken bei den Personen selbst, die solche benutzen, wobei jedoch zu empfehlen ist, diese vor dem Einsatz zu prüfen, und zwar, ob die Atemschutzmaske das Atmen erlaubt und ob sie den Anforderungen bzgl. des Abweizens der Gefahrenstoffe und des Anwenders Atemqualität entspricht. Für die Auswahl richtiger persönlicher Schutzmasken muss deshalb immer eine Beurteilung vor Ort beim Erwerb von Masken vorgenommen werden, denn sollten Atembeschwerden beim Maskentragen auftreten, dann übernehmen weder die Verkaufsläden noch die Hersteller der Masken eine Haftung für irgendwelche

micrometre: = 1 micrometre = 1 millionth of a metre = 1 thousandth of a millimetre; in the past a  $\mu\text{m}$  was called micron or after the Greek letter  $\mu$  My or Mü – in which case in particular the larger saliva or secretion droplets can contain infecting microorganisms.

Microorganisms or a microorganism – a microbe, is a microscopically small single life form which is not visible to the naked eye. It is called micro if it is at least 2 dimensions smaller than about  $30\ \mu\text{m}$ . Most microorganisms are unicellular organisms, but they also include few-celled tiny life forms, that is to say, micro-life forms.

Microorganisms – and also many kinds of tiny material particles, seed dust and spores of all kinds – are almost or completely invisible substances which are suspended in the breathable air via which they are spread. The microorganisms are the most insidious health risks for the human being. However, particle-filtering half-masks offer protection against that kind of danger, in which case these masks are divided into three protective classes, FFP1, FFP2 and FFP3. The classification into three classes occurs through the abbreviation FFP, which stands for 'filtering face piece'. A respiratory protection mask covers nose and mouth and is composed of different filter materials and the mask itself.

The statements made by me are purely non-binding information to which it needs to be explained that the cited protective classes as a rule are suitable for different areas of use in work spaces, are used and in this regard, offering security, serve the corresponding minimum requirements in terms of safety. Basically the responsibility for the use of the masks lies with the person who uses the mask whereby, however, it is to be recommended that one examines these before use, and indeed whether the respiratory protective masks allow breathing and whether they correspond to the demands regarding the repulsion of the hazardous material and the user's air quality. For the choice of the right personal protective masks therefore, always an assessment of masks on location must be undertaken when purchasing, because if breathing difficulties arise with the wearing of the masks then neither the shop nor the manufacturer accept liability for any health difficulties or harm.

gesundheitliche Schwierigkeiten oder Schäden.

Wenn Gefahrenstoffe und deren Konzentration bekannt sind, kann mitunter bereits eine bestimmte FFP-Maske ausgewählt werden. Die Klassifizierung der Masken ergibt sich nebst der Filterleistung der Maske auch anhand der maximal zulässigen Leckage, die sich aus der Undichtigkeit des Produkts ergibt resp. aus der Durchlässigkeit des Filtermaterials und den Öffnungen an Stellen, an denen die Maske nicht genau auf dem Gesicht anschliesst.

Atemschutzmasken dienen dem Schutz der Trägerperson vor luftgängigen Schadstoffen, wie Atemgifte, Partikel, Sporen, Staub und Mikroorganismen usw., wie aber auch Bakterien, wobei durch die Masken verhindert wird, dass solcherart gesundheitsgefährdende Stoffe in die Atemwege gelangen, zum Beispiel bei Arbeiten, Grippe, Epidemien und Pandemien. Benutzt werden sie insbesondere an Arbeitsplätzen, im Rettungswesen und bei der Feuerwehr. Speziell werden Atemschutzmasken im Krankenpflegebereich und bei Operationen benutzt, wobei Medizinalmasken resp. chirurgische Masken verwendet werden.

### **Die Wichtigkeit von Atemschutz**

Gefährliche Partikel können mehr oder weniger oder sehr stark krebserregend oder radioaktiv sein, andere wiederum schädigen das Atmungssystem des Körpers über Jahrzehnte und unter Umständen über das ganze Leben hinweg, wobei sie zur langfristigen Entwicklung schwerer Erkrankungen führen. Werden die Masken in Arbeitsbereichen benutzt, dann haben die Arbeitenden unter Umständen lediglich mit unangenehmen Gerüchen zu kämpfen.

Atemschutzmasken schützen in drei Klassen, und zwar vor wässrigen und öligen Aerosolen, Rauch und Feinstaub bei Arbeiten, wobei die Masken in bezug auf ihre Schutzfunktion europaweit nach EN 149 normiert sind. Partikelfiltrierende Halbmasken oder Feinstaubmasken werden in drei Schutzklassen unterteilt: FFP1, FFP2, FFP3.

Atemschutzmasken schützen hauptsächlich vor lungengängigem Staub, Rauch und Flüssigkeitsnebel, sogenannte Aerosole, nicht aber vor Dampf und Gas. Aerosole werden auch vom Menschen ausgeatmet, wie er aber

If hazardous substances and their concentration are known, a specific FFP mask can sometimes already be selected. The classification of masks is based not only on the filtering performance of the mask, but also on the maximum permissible leakage, which results from the leakage of the product, that is to say, the permeability of the filter material and the openings in places where the mask does not seal exactly on the face.

Respiratory protection masks protect the wearer from airborne harmful substances, such as respiratory toxins, particles, spores, dust and microorganisms and so forth, as well as bacteria, in which case the masks prevent such kinds of health endangering material from entering the respiratory tract, for example, during work, influenza, epidemics and pandemics. They are used especially at workplaces, in rescue services and by firefighters. In particular, respiratory protection masks are used in the nursing sector and during operations, in which case medical masks, that is to say, surgical masks, are used.

### **The Importance of Respiratory Protection**

Hazardous particles may be more or less or very severely carcinogenic or radioactive, while others damage the body's respiratory system over decades and, under some circumstances, over a lifetime, leading to the long-term development of serious diseases. If the masks are used in work areas, then the workers in some circumstances only have to deal with unpleasant odours.

Respiratory protection masks provide protection in three classes, namely against aqueous and oily aerosols, smoke and fine dust during work, whereby with regard to their protective function the masks are standardised throughout Europe according to EN 149. Particle filtering half masks or fine dust masks are divided into three protection classes: FFP1, FFP2, FFP3.

Respiratory protection masks mainly protect against respirable dust, smoke and liquid mist – so-called aerosols – but not against vapour and gas. Aerosols are also exhaled by humans, just as humans also excrete droplets of saliva

durch das Sprechen auch Speicheltröpfchen aussondert, folglich die Aerosole und Tröpfchen von anderen Menschen wieder eingeatmet werden und dadurch mit Krankheitserregern infiziert werden können.

Atemschutzmasken dienen bei Infektionserregern oder sonstigen Ansteckungskrankheiten, wie bei Grippe, Epidemien und Pandemien, zweierlei Zwecken:

1. Durch das Tragen von Schutzmasken wird verhindert, dass erkrankte Personen Aerosole durch den Atem-ausstoss sowie beim Sprechen ungehemmt Speicheltröpfchen in die Luft freisetzen können, die, durch andere Personen eingeatmet, dadurch mit Krankheitskeimen infiziert werden und ebenfalls erkranken.
2. Durch das Tragen von Schutzmasken wird verhindert, dass gesunde Personen Fremdkörper wie Giftstoffe oder Krankheitskeime aufnehmen, wobei sie aber auch davor bewahrt werden, durch ausgeatmete Aerosole und ausgestossene Expirationströpfchen kranker anderer Personen mit deren Krankheitskeimen infiziert zu werden und selbst zu erkranken, was jedoch durch Atemschutzmasken verhindert werden soll.

Eine Atemschutzmaske setzt sich zusammen aus verschiedenen Filtermaterialien und der Maske selbst, und diese bedeckt Nase und Mund. Grundsätzlich sind solche Masken für diverse Arbeitsverrichtungen konzipiert, und zwar an Arbeitsplätzen, an denen der Arbeitsplatzgrenzwert von Staub, Rauch und Aerosolen usw. in der Atemluft überschritten wird. Dies bedeutet, dass Atemschutzmasken das Einatmen einer zu hohen Konzentration von solchen gesundheitsschädlichen Stoffen verhindern, die für den Menschen zu unter Umständen schweren Gesundheitsschäden oder zum Tod führen können. Wird also eine bestimmte Konzentration von Schadstoffen aller Art überschritten, insbesondere jedoch in bezug auf infektiöse Krankheitskeime, dann ist in der Regel allein schon gemäss persönlicher Verantwortung sowie infolge Intelligenz, Verstand und Vernunft das Tragen von Atemschutzmasken verpflichtend.

### **Atemschutzmasken mit oder ohne Ventil**

1) Atemschutzmasken, die kein Ventil aufweisen, filtern sowohl die frische Atemluft

when they speak. Consequently, other human beings can inhale aerosols and droplets again and thus be infected with pathogens.

Respiratory protection masks serve two purposes with infectious agents or other contagious diseases, such as influenza, epidemics and pandemics:

1. Wearing protective masks prevents sick persons from releasing aerosols into the air in an uninhibited form as a result of breathing and speaking, which are inhaled by other persons who are therethrough infected with germs and also fall ill.
2. By wearing protective masks, healthy persons are prevented from ingesting foreign bodies such as toxins or germs, but they are also prevented from becoming infected with the germs of sick other persons through exhaled aerosols and expelled expiratory droplets of the latter, and from falling ill themselves, which, however, respiratory masks are designed to prevent.

A respiratory protection mask is composed of various filter materials and the mask itself, and this covers the nose and mouth. Basically, such masks are designed for various work activities, namely at workplaces where the occupational exposure limit of dust, smoke and aerosols, and so forth, in the breathing air is exceeded. This means that respiratory protection masks prevent the inhalation of excessive concentrations of such health-damaging substances, which under some circumstances can lead to serious damage to a human's health or to death. If therefore a certain concentration of harmful substances of any kind is exceeded, especially with regard to infectious germs, then, as a rule, the wearing of respiratory protection masks is a duty according to personal responsibility as well as intelligence, intellect and rationality.

### **Respiratory Protection Masks With or Without Valve**

1) Respiratory protection masks that do not have a valve filter both the fresh air from the

von aussen, die eingeatmet wird, als auch die verbrauchte sauerstoffarme Atemausluft, folglich sich dadurch ein Eigen- und Fremdschutz für die maskentragende Person bietet.

2) Allgemeine Schutzmasken mit Ventil filtern lediglich die eingeatmete Luft und dienen folgedem lediglich dem persönlichen Schutz der eine Schutzmaske tragenden Person, weshalb die Ventil-Masken nicht auf einen Fremdschutz ausgelegt sind.

3) Spezielle Atemschutzmasken, die nicht grösser als normale Nasen-Mundmasken und im Erwerb teuer sind (200 Dollar und mehr), weisen zusätzlich einen kleinen elektrischen Antrieb zur regulierbaren Atemluftzufuhr auf, wie deren Ventil nicht nur die eingeatmete, sondern auch die verbrauchte Atemluft mit einer bis zu 5fachen Filterung ausscheidet.

4) Atemschutzmasken mit Expirationsventilen sind für positiv erkrankte Personen nicht geeignet, weil die verbrauchte Atemluft ungehindert durch das Ventil ausströmen und dadurch die freigesetzten Krankheits-keime sich rundum in der Luft verbreiten können.

Die gleichen Maskenarten, die für Arbeitsverrichtungen gebraucht werden, sind auch absolut dienlich gegen infektiöse Krankheitserreger, folglich diese auch in dieser Beziehung genutzt werden, um zu verhindern, dass Krankheitskeime in die Atemwege und Schleimhäute und dadurch in den Organismus gelangen, sich in diesem vermehren und Erkrankungen hervorrufen können. Je nachdem sind diesbezüglich bestimmte Maskenklassen zu wählen, um einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Die massgebenden Schutzklassen FFP1, FFP2 und FFP3 bieten, je abhängig von der Gesamtleckage resp. der Durchlässigkeit des Maskenmaterials und der Filterung von Partikelgrössen bis zu 0,6 µm, einen Atemschutz für unterschiedliche Konzentrationen materieller Schadstoffe, Gifte, Sporen, Partikel, Mikroorganismen, Bakterien, Rauch und Dämpfe usw., jedoch nicht vor Gasen, Strahlungen wie Radioaktivität sowie vor Schwingungen.

Je nach Güteklasse der Maske können gute Atemschutzmasken bis zu 94% oder maximal 96% auch eine gewisse Sicherheit gegen Viren bieten, wobei jedoch klar sein muss, dass eine

outside that is breathed in as well as the used air that is depleted of oxygen, thus providing self-protection and protection for others for the person wearing the mask.

2) General protective masks with a valve only filter the inhaled air and consequently serve only for personal protection of the person wearing a protective mask, which is why the valve masks are not designed for protection of others.

3) Special respiratory protection masks – which are not larger than normal nose-mouth masks and are more expensive (200 dollars and more) – additionally have a small electric motor to regulate the intake/supply of air, while the valve does not only expel and filter inhaled air, rather also the used exhalation with up to fivefold filtration.

4) Respiratory protection masks with expiration valves are not suitable for those persons who are positively ill, because the used breath streams out unhindered through the valve and therethrough can spread the released disease pathogens all around in the air.

The same kind of masks which are used for the execution of work are also absolutely serviceable against infectious pathogens; consequently, they are also used in relation to this to prevent pathogens from being able to get into the respiratory tract and mucous membranes, multiplying there and bringing about disease. Accordingly, in this regard, certain classes of masks are to be selected in order to guarantee the best possible protection.

The significant classes of protection, FFP1, FFP2 and FFP3, offer – depending on the overall leakage, that is to say, the permeability of the mask materials and the filtering of particle sizes up to 0,6 µm – a respiratory protection for different concentrations of material pollutants, poisons, spores, particles, microorganisms, bacteria, smoke and fumes and so forth, however not from gasses, radiation such as radioactivity, or from vibrations/swinging waves.

According to the grade of the mask, good respiratory protection masks can offer up to 94% or a maximum of 96% certain safety against viruses, whereby, however, it must be

absolute Sicherheit gegen Viren nicht sein kann, Viren auch nicht getötet, sondern nur zerstört werden können, weil sie keine Lebensformen, sondern leblose organische Strukturen sind. Nur Lebewesen können getötet werden, jedoch nicht leblose Organismen.

Bezüglich der Gesamtleckage resp. des Filterdurchlasses und der Undichtigkeiten des Materials von Atemschutz-masken sowie dem Anschluss an Gesicht und Nase ist es auch wichtig, dass die Maske der menschlichen Anatomie resp. dass sie weitestgehend dem Gesicht angepasst sein muss. Dabei ist auch eine innovative Filtertechnologie der Maske wichtig, weil der Atemwiderstand gering und die Atmung selbst bei mehrmaliger Verwendung der Atemschutzmaske nicht durch abgefangene Partikel im Filter erschwert werden darf.

### **Atemschutzmaskenklassen**

**FFP1:** Atemschutzmasken der Klasse FFP1 dürfen nur in Umgebungsbereichen eingesetzt werden, in denen keine giftige oder fibrogene resp. Eiweisse/Proteine-Aerosole vorhanden sind. Der 4fache Arbeitsplatzgrenzwert von Atemschutzmasken der Klasse FFP1 darf nicht überschritten werden, und zudem sind die Schutzmasken überwiegend nur kurzfristig nutzbar und müssen, sobald sie durch das Atmen und Reden Feuchtigkeit ansetzen, häufig gewechselt werden, wie auch im Umgang mit Menschen, weil sie nur einen kurzzeitigen und zudem nur für einen schwachen Schutz gegen Aerosole und Speicheltröpfchen ausgelegt sind.

a) Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP1 sind in der Regel für Arbeitsumgebungen geeignet, in denen ausschließlich ungiftige Materialien vorkommen. Sie haben eine Abscheideleistung von 80% und sind für eine ca. 4fache Überschreitung einer Arbeitsplatzbelastung in bezug auf Schadstoffe wie Staub und andere ungiftige Stoffe ausgerichtet und nutzvoll.

b) Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP1 sind in keinerlei Art und Weise tauglich hinsichtlich Giftstoffen, Bakterien, Gasen oder Viren irgendwelcher Art, sondern diese Masken schützen einzig gegen materielle Partikel, wie unter anderem gegen ungiftige Staubarten wie z.B. Zellstoff, Zement, Gips, Kalkstein, Sporen

clear that an absolute security against viruses cannot be; viruses also cannot be killed but can only be destroyed, because they are not life forms, rather they are lifeless organic structures. Only living things can be killed, however not lifeless organisms.

In regard to the overall-leakage, that is to say, the filter allowing things to pass through and the leakiness of the materials of the respiratory protection mask, as well as how it seals around the face and nose, it is also important that the mask must be fitted to the human anatomy, that is to say, that it is fitted to the face as much as possible. With that also an innovative filter technology of the mask is important because there must be little breath resistance and the breathing itself must not be made difficult due to particles stuck in the filter after multiple uses of the respiratory protection mask.

### **Classes of Respiratory Protection Masks**

**FFP1:** Respiratory protective masks of the class FFP1 can only be applied in the environmental areas in which no poisonous or fibrogenic, that is to say, protein-aerosols, are present. The fourfold workplace threshold for respiratory protective masks of the class FFP1 must not be surpassed, and additionally the protective masks are predominantly only useful for the short term and must be frequently changed as soon as moisture attaches to them due to breathing and talking, as they must when dealing with human beings, because they are only designed for a short period and additionally only for a weak protection against aerosols and saliva droplets.

a) Respiratory protection masks of the protection class FFP1 are, as a rule, suitable for work environments in which exclusively non-toxic materials exist. They have a separation efficiency of 80% and are designed and useful for approximately 4 times in excess of a workplace polluting in terms of pollutants such as dust and other non-toxic substances.

b) Respiratory protective masks of the protective class FFP1 are in no form at all suitable in regard to toxic substances, bacteria, gasses or viruses of any kind; rather these masks protect solely against material particles, such as, among other things, against non-toxic forms of dust such as cellulose, cement,



oder Pollen usw.

c) Stoffmasken, auch selbstgefertigte, jeder Art, entsprechen in der Regel – im besten Fall – der Masken-schutzklasse FFP1, jedoch sind sie absolut nutzlos gegen Krankheitserreger irgendwelcher Art, folglich solcherart Masken keinerlei Schutz gegen Krankheitskeime bieten und deshalb weder hergestellt noch genutzt werden sollen. Grundsätzlich wirken solcherart Masken nur als Vorspiegelung falscher Tatsachen resp. illusorisch als Einbildung in bezug auf eine Schutzfunktion gegen Krankheitskeime.

**FFP2:** Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP2 sind ausgerichtet für Arbeitsumgebungen, in denen gesundheitsschädliche und erbgutverändernde Stoffe auftreten und in der Atemluft schweben. Diese Maskenklasse ist darauf ausgerichtet, mindestens 94% sich in der Luft befindliche Partikel aufzufangen und müssen daher bei Arbeiten eingesetzt werden, wenn der Schadstoffgrenzwert des betreffenden Gefahrenstoffes höchstens die 10fache zulässige Konzentration erreicht.

**a) Atemschutzmasken der Klasse FFP2 sollten, wenn infektiöse Krankheitskeime im Umlauf sind, in jedem Fall verantwortungsbewusst zum persönlichen sowie zum Schutz der Mitmenschen verwendet werden.**

b) Atemschutzmasken der Klasse FFP2 weisen einen Abscheidegrad von ca. 92% auf, was die Wirksamkeit der Schutzmaske bedeutet resp. deren Abweisung, resp. das Eindringen von Fremdstoffen in die Atemwege. Je höher der Abscheidegrad der Atemschutzmaske ist, desto besser ist dementsprechend auch die Filterleistung.

c) Generell ist in bezug auf den Abscheidegrad also das Verhältnis der Menge bzw. die Konzentration des abzutrennenden Fremdstoffes zu verstehen, der im Filtersystem der Maske abgeschieden resp. festgehalten wird und verhindert, dass er in die Atemwege eindringen kann. Und noch etwas einfacher gesagt bedeutet das Ganze, dass der Abscheidegrad das darstellt, was vorne an der Maske gestoppt und festgehalten wird, folglich es nicht durch die Maske durchdringen und nicht in die Atemwege eindringen kann.

d) Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP2

gypsum, lime, spores or pollen, and so forth.

c) As a rule, fabric masks of every kind, also self-made ones, correspond – in the best case – to the mask-protective class FFP1, however they are absolutely useless against pathogens of any kind; consequently, such kinds of masks offer no kind of protection at all against pathogens and for that reason should neither be manufactured nor used. Basically such kinds of masks only have the effect of false pretences, that is to say, illusorily as a delusion, in regard to a protective function against pathogens.

**FFP2:** Respiratory protection masks of the protective class FFP2 are designed for work environments in which materials which damage health and alter genetic make-up exist and are suspended in the breathable air. This class of mask is designed to capture at least 94% of airborne particles and therefore must be used with work when the harmful substance threshold of the relevant hazardous material reaches up to 10 times the permitted concentration at most.

**a) Respiratory masks of the class FFP2 should, in each case, when infectious germs are in circulation, be responsibly used for personal protection and for the protection of the fellow human beings.**

b) Respiratory protection masks of the class FFP2 have a filtration efficiency of approximately 92% which indicates the effectiveness of the protective mask, that is to say, its rejection, that is to say, the entering of foreign substances into the respiratory tract. The higher the filtration efficiency of the respiratory protection mask is, the better the filter performance correspondingly is.

c) Generally, in regard to the filtration efficiency, one also has to understand the proportion of the amount, that is to say, the concentration of the foreign material which is filtered, that is to say, retained in the filter system of the mask and is prevented from being able to penetrate the respiratory tract. And still more simply put, it all means that the degree of filtering describes what is stopped and retained at the front of the mask; consequently it cannot penetrate the mask and cannot enter the respiratory tract.

d) Respiratory protection masks of the

schützen auch vor giftigen Staubarten, wie z.B. Kalziumoxid, Betonstaub, Granit oder Zinkoxidrauch.

e) Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP2 schützen weitgehend auch vor Bakterien, in einem gewissen Grad auch vor Viren.

f) Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP2 schützen auch vor diversen den Wissenschaften noch unbekanntem gesundheitsgefährdenden sowie erbgutverändernden Stoffen in der Atemluft.

**FFP3:** Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP3 bieten auch bei hoher Belastung der Atemluft einen guten Schutz und weisen gemäss plejarischen Forschungsergebnissen eine Abscheideleistung von 94% bis 96% auf, jedoch nicht 98% bis 99%, wie gemäss irdisch-virologischen falschen Angaben behauptet wird. Diese Prozentberechnungen sagen aus, dass also keinerlei 100%ige Sicherheit gegeben werden kann, dass im schlimmsten Fall nicht doch eine Ansteckung durch Krankheitskeime erfolgen kann. Mit 94% oder 96% ist jedoch die Sicherheitsstufe sehr hoch, folgedessen keinerlei grosse Bedenken in bezug auf eine Infizierung gehegt werden müssen, was jedoch nicht bedeutet, dass deshalb das Maskentragen und das Abstandhalten vernachlässigt oder beendet werden könne.

a) Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP3 sind einsetzbar in Arbeitsumgebungen, in denen ein Grenzwert von giftigen Stoffen bis zum 30fachen des branchenspezifischen Wertes überschritten wird, folglich sie z.B. vor giftigen Staubarten wie von Chrom, Kobalt, Nickel oder Schimmelsporen schützen.

b) Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP3 eignen sich sehr gut gegen giftige, krebserregende und radioaktive Partikel, wie besonders auch gegen bakterielle, viröse, mikroorganische sowie viele andere Krankheitskeime. Wiederholend ist nochmals zu sagen, um klar zu verstehen: Bei einem Abscheidegrad von 94% bis zu 96% – gemäss plejarischen sicheren Forschungsergebnissen, die wohl sehr viel exakt-genauer sind entgegen den irdisch-wissenschaftlichen von 98–99% Forschungsergebnisbehauptungen – hält die FFP3-Maske bei ordnungsgemäsem Sitz der

protective class FFP2 also protect against poisonous/toxic kinds of dust, such as calcium oxide, concrete dust, granite or zinc oxide fumes.

e) Respiratory protection masks of the protective class FFP2 protect to a large extent also against bacteria, and also against viruses to a certain degree.

f) Respiratory protection masks of the protective class FFP2 also protect against diverse, health endangering and gene changing matter still unknown to science, in the breathable air.

**FFP3:** Respiratory protection masks of the protection class FFP3 offer a good protection even with high pollution of the breathing air and, according to Plejaren research results, have a filtering achievement of 94% to 96%, however not 98% to 99% as is claimed according to wrong terrestrial-virological data. These percentage calculations say that therefore absolutely no 100% safety can be given that in the worst case an infection by disease pathogens cannot take place. With 94% or 96%, however, the safety level is very high, which means that there is no need for big worries about infection, but this does not mean that therefore wearing masks and keeping one's distance can be neglected or stopped.

a) Respiratory protection masks of the protection class FFP3 are to be used in work environments in which a threshold of poisonous materials has surpassed up to thirtyfold the industry-specific value; consequently, for example, it protects from poisonous kinds of dust such as chrome, cobalt, nickel or mould spores.

b) Respiratory protection masks of the protection class FFP3 are very suitable against toxic, carcinogenic and radioactive particles, as well as especially against bacterial, viral, micro-organic and many other pathogens. To repeat, it is to be said again, in order to understand clearly: with a degree of separation of 94% to 96% – according to Plejaren certain/sure research results, which are certainly much more exact-precise in contrast to the earthly-scientific research result claims of 98-99% – the FFP3 mask, with a proper fit of the mask, thus very largely withholds many

Maske also sehr weitgehend viele Arten gesundheitsgefährdender Partikel, Giftstoffe und Mikroorganismen ebenso zurück, wie auch Bakterien und Viren. Das ist der Grund dafür, dass Masken der Klasse FFP3 auch in Laboren beim Umgang mit Viren und Bakterien, wie aber auch bei vielen handwerklichen Arbeitsvorgängen sowie auch bei besonderen chemischen sowie medizinischen Notwendigkeiten eingesetzt und genutzt werden.

### **Unterschied der Atemschutzmasken FFP2, FFP3, N95, KN95**

Wird der Atemschutz Standard der Atemschutzmasken der Klassen FFP2, FFP3, KN95, N95 miteinander verglichen, dann ergeben sich einige Unterschiede.

Atemschutzmasken mit und ohne Filter sind weltweit diversen strengen Vorschriften und Standards eingeordnet, wobei diese bestimmte erforderliche und spezifische Eigenschaften sowie dem entsprechenden Standard gemäss die entsprechenden Leistungseigenschaften aufweisen und somit den Atemschutzmasken also eigen sein müssen.

Alle Atemschutzmasken der Klassen FFP2, FFP3, N95, KN95, P2, DS sind darauf geprüft und ausgerichtet, dass sie maskentragende Personen bis zu einem bestimmten Grad auch vor infektiösen Krankheitskeimen schützen, so also auch vor Bakterien, vielen Arten von Mikroorganismen und Viren.

Eine Epidemie oder Pandemie entspricht jederzeit und in jedem Fall Notsituationen, bei denen nicht nur langzeitige und greifende Massnahmen wie Lockdown, das strikte Atemschutzmaskentragen und Abstandhalten von Person zu Person zu beachten sind, sondern ganz besonders die Verwendung spezifisch ausgelegter Atemschutzmasken, die eine höchstmögliche Sicherheit vor einer Infizierung durch Krankheitskeime wie Bakterien, Mikroorganismen und Viren bieten. Hierzu eignen sich empfehlend:

Speziell die Atemschutzmasken mit der Bezeichnung **3M**, und zwar des Klassentyps **FFP2** und **FFP3**, die darauf geprüft sind, äquivalent resp. angemessen-gut Bioaerosole, wie z.B. auch Viren, abzuscheiden resp. von und an der Maske zurückzuhalten.

types of health-hazardous particles, toxins and microorganisms as well as bacteria and viruses. This is the reason why FFP3 masks are also applied and used in laboratories while handling viruses and bacteria, as well as for many manual work processes and also for special chemical as well as medical necessities.

### **Difference Between the Respiratory Protection Masks FFP2, FFP3, N95, KN95**

If the respiratory protection standard of the respiratory protection masks of the classes FFP2, FFP3, KN95, N95 are compared with each other, then some differences result.

Respiratory protection masks with and without filters come worldwide under various strict regulations and standards, whereby they must have certain required and specific characteristics and the corresponding performance characteristics according to the corresponding standard, and thus these must be appropriate to the respiratory protective masks.

All respiratory protection masks of the classes FFP2, FFP3, N95, KN95, P2 and DS are tested and designed to also protect mask wearers to a certain degree against infectious germs, thus from bacteria, many types of microorganisms and viruses.

An epidemic or pandemic corresponds at any time and in any case to an emergency situation, in which not only long-term and effective measures such as lockdown, the strict wearing of respiratory masks and keeping distance from person to person must be observed, but quite especially the use of specifically designed respiratory protection masks, which provide the highest possible safety from infection by germs such as bacteria, microorganisms and viruses. The following are suitable and recommended:

In particular, there are the respiratory protection masks with the designation **3M**, namely of the class type **FFP2** and **FFP3**, which have been tested to separate bio-aerosols, such as viruses, equivalently, that is to say, adequately well, or to withhold them at and with the mask.

Atemschutzmasken dieses Standards, vom **Klassentyp 3M FFP2, N95**, sind besonders empfehlenswert, wie jedoch auch andere gleichwertige Produkte, wie folgend aufgeführte Atemschutzmasken, die sich bis zu 94% oder gar zu 96% eignen, in der Atemluft enthaltene Partikel bis zu einer Grösse von 0,6 µm ebenso ausfiltrieren, wie auch Bakterien, Mikroorganismen und Viren.

Diese Masken eignen sich auch gut für die Filterung von diverserlei Luftverschmutzungen aller Arten, jedoch nicht gegen Gase, Strahlungen und Schwingungen:

**KN95** (China GB2626-2006)

**P2** (Australia/New Zealand AS/NZA 1716:2012)

**FFP2** (Europa EN 149-2001)

**N95** (United States NIOSH-42CFR84)

**DS** (Japan JMHLW-Notification 214, 2018)

**Korea 1st class** (Korea KMOEL – 2017-64)

Atemschutzmasken der **Klasse FFP3** entsprechen dem internationalen Standard und weisen eine noch etwas höhere Filterleistung auf, die gemäss plejarischen Forschungsergebnissen eine Filterung bis zu 96% erbringt (gegenätzlich zur irdischen Test-Behauptung von 99,5%), folglich also in jedem Fall und auch mit dieser bestmöglichen Maske keinerlei 100prozentige Abscheidungsgarantie in bezug auf Krankheitskeime gegeben werden kann, dies jedenfalls hinsichtlich Viren, doch schützt dieser Maskentyp FFP3 auch vor giftigen Staubarten, wie solche von Chrom, Kobalt, Nickel oder Schimmelsporen usw.

#### **Masken die vor Viren weitgehend bis zu 94% und 96% schützen können**

Eine Filterleistung resp. Abscheideleistung bis zu 94% oder 96% bringen folgende Atemschutzmasken; diese bieten einen noch etwas besseren Schutz als die anderen genannten Typen.

**FFP2, N95, KN95, P2, DS und FFP3**

**Chirurgische Masken**

**Medizinische Gesichtsmasken**

Respiratory protection masks of this standard, of the **class type 3M FFP2, N95**, are particularly recommended, as well as other equivalent products however, such as the respiratory protection masks listed below, which are suitable up to 94% or even 96%, filter out particles contained in the breathing air up to a size of 0.6 µm, as well as bacteria, microorganisms and viruses.

These masks are also suitable for filtering various air pollutants of all kinds, but not against gases, radiation and vibrations/swinging waves:

**KN95** (China GB2626-2006)

**P2** (Australia/New Zealand AS/NZA 1716:2012)

**FFP2** (Europe EN 149-2001)

**N95** (United States NIOSH-42CFR84)

**DS** (Japan JMHLW-Notification 214, 2018)

**Korea 1st class** (Korea KMOEL – 2017-64)

Respiratory masks of **class FFP3** correspond to the international standard and have a somewhat higher filtering performance, which according to Plejaren research results provides a filtration of up to 96% (contrary to the terrestrial test claim of 99.5%), therefore, in any case, even with this best possible mask there is absolutely no 100% guarantee of elimination of germs, at least as far as viruses are concerned, but this type of FFP3 mask also protects against toxic dust, such as chromium, cobalt, nickel or mould spores, and so forth.

#### **Masks that can largely protect from viruses up to 94% and 96%**

The following respiratory protection masks, which offer a still somewhat better protection than the other named types, have a filtering, that is to say, separation result of up to 94% or 96%.

**FFP2, N95, KN95, P2, DS and FFP3**

**Surgical Masks**

**Medical Face masks**

Chirurgische Masken bestehen in der Regel aus mehrlagigem, luftfiltrierendem Vliesmaterial, das aussenseitig teilweise mit einer wasserabweisenden Schicht versehen ist. Diese Schutzmasken werden entweder am Hinterkopf mit Bändern oder mit Gummischlaufen an den Ohren befestigt und müssen immer so getragen werden, dass Mund und Nase bedeckt sind.

Diese chirurgischen Schutzmasken entsprechen Einmalprodukten und sind bezüglich ihrer Filterleistung in der Euronorm EN 14683 ausgelegt.

Die medizinischen resp. chirurgischen Gesichtsmasken, die auch als <chirurgische Masken> sowie <OP-Masken> oder <Hygienemasken> bezeichnet werden und die Bezeichnung Norm EN 14683 haben, entsprechen Medizinprodukten und müssen daher mit CE markiert sein. Leider werden weitem auf dem Markt gefälschte minderwertige Produkte dieser und anderer Art angeboten und verkauft, die nicht konform mit den medizinischen Gesichtsmasken sind, sondern nur vorgeblich den konformen und geprüften Produkten entsprechen, folglich sie auch nicht den Schutz bieten, der versprochen wird.

SSSC, 20.1.2021, 17.33 h, Billy

#### **Auszüge aus Wikipedia:**

##### **Verwendung von Mund-Nasen-Bedeckungen, medizinischen Gesichtsmasken und partikelfiltrierenden Halbmasken (FFP-Masken)**

Durch die Corona-Pandemie (SARS-CoV-2-Pandemie) und die durch das Virus ausgelösten Covid-19-Erkrankungen hat sich unser Alltag stark verändert. Eine der offensichtlichsten Veränderungen entsteht dabei durch die inzwischen bestehende Maskenpflicht in vielen Bereichen. Durch das Tragen der Masken können Bürgerinnen und Bürger ihren Beitrag zur Vermeidung der ungehinderten Verbreitung des sogenannten <Coronavirus> (SARS-CoV-2) leisten. Dadurch soll die Übertragung des Virus von Person zu Person und in der Folge das Risiko einer möglichen Infektion reduziert werden.

Es gibt verschiedene Maskentypen, die sich in ihrem Design und ihrer Schutzwirkung teils

Surgical masks consist as a rule of multilayer, air-filtering fleece material which on the outside partly has a water-resistant layer. These protective masks are either secured at the back of the head with bands or with elastic loops secured at the ears and have to be worn so that the mouth and nose are covered.

These surgical protection masks are disposable products and in regard to their filtering result are designed to the Euro norm EN 14683.

The medical, that is to say, surgical face masks, which are also called 'surgical masks' as well as 'OP masks' or 'Hygiene masks' and have the designation standard EN 14683, are medical devices and therefore have to be marked with CE. Unfortunately, everywhere on the market, fake, inferior products of this and other kinds are on offer and sold, which are not in conformity with the medical face masks, rather only allegedly correspond to the conforming and tested products; consequently they also do not offer the protection which is promised.

SSSC, 20.1.2021, 5:33 pm, Billy

#### **Excerpt from Wikipedia:**

##### **Use of Mouth-nose-coverings, Medical Face Masks and Particle Filtering Half Masks (FFP-Masks)**

The Corona pandemic (SARS-CoV-2 pandemic) and the Covid-19 illnesses triggered by the virus have changed our everyday lives considerably. One of the most obvious changes comes from the now mandatory wearing of masks in many areas. By wearing the masks, citizens can do their part to prevent the unhindered spread of the so-called 'coronavirus' (SARS-CoV-2). This should reduce the transmission of the virus from person to person and subsequently the risk of a possible infection.

There are various types of masks, some of which differ significantly in their design and

deutlich unterscheiden.

Das Tragen von Masken ist immer nur ein Teil eines umfassenden Schutzkonzeptes, mit dem wir gemeinsam gegen die Ausbreitung des Coronavirus vorgehen. Deshalb gilt weiterhin die <AHA+L>-Formel: Abstand halten, auf Hygiene achten, eine Alltagsmaske tragen und Lüften.

Bei der Nutzung von Masken sollte Folgendes beachtet werden:

Bei den Masken, die aktuell im Infektionsschutz eingesetzt werden, unterscheidet man prinzipiell zwischen drei Maskentypen:

1. Es gibt **Mund-Nasen-Bedeckungen**, die z.B. auch Alltagsmaske, Behelfs-Mund-Nasen-Maske; Community-Maske genannt werden.
2. Die aus dem medizinischen Alltag bekannten **medizinischen Gesichtsmasken**, umgangssprachlich zum Bei-spiel auch OP-Masken, Mund-Nasenschutz, Mundschutz genannt. Hierbei handelt es sich um <Medizinprodukte>.
3. Und die bislang vorwiegend aus dem Bereich Handwerk bekannten **partikelfiltrierenden Halbmasken**, die umgangssprachlich auch Atemschutzmasken, FFP-Masken genannt werden. Der Name FFP ist eine Abkürzung, die sich aus dem englischen Namen der Masken <Filtering Face Piece> ergibt. Diese Masken gehören zu der Produkt-Kategorie <Persönliche Schutzausrüstung> (PSA).

### **Mund-Nasen-Bedeckung**

Bei Alltagsmasken bzw. Mund-Nasen-Bedeckungen handelt es sich in der Regel um Stoffmasken, die sehr vielseitig in ihrem Aussehen sein können. Oft werden sie aus handelsüblichen Stoffen genäht und im Alltag getragen. Da sie weder zur Kategorie der Medizinprodukte noch zur persönlichen Schutzausrüstung gehören, gibt es für Mund-Nasen-Bedeckungen keine Anforderungen aus Gesetzen oder technischen Normen zur Filterleistung, die sie erfüllen müssen. Sie sollten allerdings so gefertigt sein, dass sie Mund und Nase bedecken und an den Rändern möglichst nah am Gesicht anliegen.

Mund-Nasen-Bedeckungen werden, anders als medizinische Gesichtsmasken oder partikelfiltrierende Halbmasken, nicht nach

protective effect.

Wearing masks is always just one part of a comprehensive protection plan with which we are working together to combat the spread of the coronavirus. Therefore, the 'AHA+L' formula still applies: keep your distance, pay attention to hygiene, wear an everyday mask and aerate.

When using masks, the following should be considered:

The masks currently used in infection control are basically divided into three types:

1. There are **mouth-nose coverings**, for example, also called everyday mask, makeshift mouth-nose mask; community mask.
2. The **medical face masks** known from the medical everyday life, colloquially, for example, also called OP masks, mouth-nose protection, face mask. These are 'medical devices'.
3. And the **particle-filtering half masks** – which until now have been known from the realm of manual work – also known colloquially as respiratory protection masks, FFP masks. The name FFP is an abbreviation of the English name of the masks 'Filtering Face Piece'. These masks belong to the product category 'Personal Protective Equipment' (PPE).

### **Mouth-Nose Covering**

Everyday masks or mouth-nose coverings are usually fabric masks that can be very varied in their appearance. They are often sewn from commercially available fabrics and worn in everyday life. Since they do not belong to the category of medical devices or personal protective equipment, there are no requirements from laws or technical standards on filtering performance that they must meet. However, they should be made to cover the mouth and nose and fit as closely as possible to the face at the edges.

Mouth-nose coverings, unlike medical face masks or particle-filtering half masks, are not tested according to corresponding legal and

entsprechenden gesetzlichen und normativen Anforderungen geprüft. Sie können daher ohne diese behördlichen Verfahren auf den Markt gebracht werden. Für die für die Herstellung dieser Masken verwendeten Stoffe gibt es also keine Vorgaben des Gesetzgebers z.B. zur Filterleistung, es können aber Vorgaben z.B. zur Freiheit der verwendeten Textilien von Schadstoffen anwendbar sein. Meist werden diese Masken aus handelsüblichen Stoffen genäht. Entsprechend vielfältig sind ihr Aussehen und ihre Dichtigkeit, da sich die verwendeten Stoffe in Design und Materialeigenschaften unterscheiden. Sie werden im Alltag getragen und daher umgangssprachlich auch oft Alltagsmaske genannt.

Die Unterscheidung zu Medizinprodukten oder zu persönlicher Schutzausrüstung ist wichtig. Alltagsmasken dürfen nicht mit entsprechenden Leistungen oder Schutzwirkungen beworben werden, weil sie keine Prüfverfahren nach solchen Anforderungen durchlaufen mussten. Daher dürfen Alltagsmasken auch nicht als Medizinprodukte oder Produkte persönlicher Schutzausrüstung verkauft werden.

**Alltagsmasken erbringen nicht die in den technischen Normen definierten Leistungsnachweise**, wie sie für medizinische Gesichtsmasken und partikelfiltrierende Halbmasken gefordert sind. Sie bieten also in der Regel weniger Schutz als diese regulierten und geprüften Maskentypen. Das bedeutet aber nicht, dass sie keine Schutzwirkung haben. International gibt es zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen, die die gewonnenen Erfahrungen über die Wirksamkeit der Mund-Nasen-Bedeckungen im Sinne eines allgemeinen Bevölkerungsschutzes bestätigen. Dabei ist die Schutzwirkung der Masken abhängig von der Dichtigkeit und Qualität des verwendeten Materials, der Anpassung an die Gesichtsform und der Anzahl der Stoff-Lagen. Fest gewebte Stoffe sind in diesem Zusammenhang beispielsweise besser geeignet als leicht gewebte Stoffe. So kann das richtige Tragen guter Alltagsmasken also nach derzeitigem Erkenntnisstand die Gefährdung durch erregerhaltige Tröpfchen deutlich mindern.

Eine besondere Gruppe der Alltagsmasken sind solche, die nach einem besonderen Standard, dem europäischen <CEN Workshop Agreement CWA 17553> hergestellt wurden.

normative requirements. They can therefore be placed on the market without these official procedures. For the materials used in the manufacture of these masks there are therefore no legal requirements, e.g. for filtering performance, but there may be requirements, e.g. for the freedom from harmful substances of the textiles used. In most cases these masks are sewn from commercially available fabrics. Their appearance and imperviousness are correspondingly varied, as the fabrics used differ in design and material properties. They are worn in everyday life and therefore in everyday speech are often called everyday mask.

The distinction from medical devices or personal protective equipment is important. Everyday masks may not be advertised with corresponding performance or protective effects, because they did not have to undergo testing procedures according to such requirements. Therefore, everyday masks must not be sold as medical devices or personal protective equipment.

**Everyday masks do not provide the performance evidence defined in the technical standards** as required for medical face masks and particle-filtering half masks. Thus, they generally provide less protection than these regulated and tested mask types. However, this does not mean that they have no protective effect. Internationally, there are numerous scientific publications that confirm the experience gained about the effectiveness of the mouth-nose coverings in terms of general protection of the population. Thereby protective effect of the masks depends on the tightness and quality of the material used, the adaptation to the shape of the face and the number of layers of fabric. For example, tightly woven fabrics are more suitable than lightly woven fabrics in this context. Thus, according to current knowledge, the correct wearing of good everyday masks can significantly reduce the risk of exposure to droplets containing pathogens.

A special group of everyday masks are those manufactured according to a special standard, the European 'CEN Work-shop Agreement CWA 17553'.

Diese Masken sind zwar auch Alltagsmasken und damit weder persönliche Schutzausrüstung noch Medizinprodukte mit entsprechenden verbindlichen Prüfvorschriften und behördlicher Kontrolle, dennoch stellt das CWA spezifische Leistungsanforderungen an diese Masken. Sie müssen mindestens 70% oder 90% von Partikeln des Durchmessers  $3 (\pm 0,5)$  Mikrometer filtern.

Obwohl hier ein eigener Standard zugrunde gelegt wird, unterliegen diese Masken, wie auch andere Alltagsmasken, keiner speziellen behördlichen oder sonstigen regulatorischen Aufsicht wie z.B. Medizinprodukte oder persönliche Schutzausrüstung. Der Hersteller ist alleine verantwortlich für die Umsetzung der Vorgaben. Dennoch kann diese Kennzeichnung bei korrekter Anwendung des Standards ein Qualitätsmerkmal darstellen.

### **Medizinische Gesichtsmasken**

Bei medizinischen Gesichtsmasken, Mund-Nasen-Schutz (MNS), oft auch OP-Masken genannt, handelt es sich um Einmalprodukte, die normalerweise im Klinikalltag oder in Arztpraxen verwendet werden. Sie bestehen aus speziellen Kunststoffen und sind mehrschichtig aufgebaut. In ihrem Erscheinungsbild sind sie sich sehr ähnlich: Rechteckige Form mit Faltenwurf, damit sich die Maske dem Gesicht anpassen kann. Die Vorderseite (Aussenseite) ist meist farbig, die Rückseite (Innenseite) nicht. Die Masken haben Ohrschlaufen und einen Nasenbügel aus Draht. Sie haben klar definierte Filtereigenschaften.

Medizinische Gesichtsmasken sind Medizinprodukte und wurden für den Fremdschutz entwickelt. Sie schützen vor allem das Gegenüber vor abgegebenen infektiösen Tröpfchen des Mundschutzträgers. Allerdings können medizinische Gesichtsmasken bei festem Sitz auch den Träger der Maske schützen, auch wenn dies nicht ihre eigentliche Aufgabe ist. In der Klinik werden sie z.B. eingesetzt, um zu verhindern, dass Tröpfchen aus der Atemluft des Arztes in offene Wunden eines Patienten gelangen.

While these masks are also everyday masks and therefore neither personal protective equipment nor medical devices with corresponding mandatory testing requirements and regulatory oversight, the CWA still imposes specific performance requirements on these masks. They must filter at least 70% or 90% of particles with a diameter of  $3 (\pm 0.5)$  micrometres.

Although a separate standard is used here, these masks, like other everyday masks, are not subject to any special official or other regulatory supervision such as medical devices or personal protective equipment. The manufacturer is solely responsible for the implementation of the specifications. Nevertheless, this marking can be a mark of quality if the standard is applied correctly.

### **Medical Face Masks**

Medical face masks, mouth-nose protection (MNS), often also called surgical masks, are disposable products that are normally used in everyday clinical practice or in doctors' offices. They consist of special synthetics and have a multilayer structure. They are very similar in appearance: rectangular shape with wrinkles so that the mask can adapt to the face. The front side (outside) is usually coloured, the back side (inside) is not. The masks have ear loops and a wire nose clip. They have clearly defined filtering properties.

Medical face masks are medical devices and were developed for the protection of others. They primarily protect someone who is adjacent to the wearer of the face mask from their emitted infectious droplets. However, when fitted tightly, medical face masks can also protect the wearer of the mask, even though this is not their actual function. In hospitals, for example, they are used to prevent droplets from the doctor's breathing air from getting into a patient's open wounds.